

der Botanik eine Stelle gefunden. An seinen Platz im kaiserlichen botanischen Garten zu St. Petersburg soll der Reisende dieses Gartens, Herr Maximowicz, nach seiner Rückkehr aus Japan treten.

Regierungsrath Wichura in Breslau und Dr. Med. v. Martens in Berlin sind von der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin als Botaniker für die von der k. preussischen Regierung nach Japan zur Anknüpfung von Handelsverbindungen abzusendenden Expedition von drei Schiffen vorgeschlagen und bestätigt worden.

An die Stelle des verstorbenen Prof. Bergsma ist der bisherige Professor der Botanik an dem Athenäum illustre zu Amsterdam Dr. F. A. W. Miquel als ordentlicher Professor der Botanik an der Universität Utrecht ernannt, und dessen Stelle an dem Athenäum zu Amsterdam dem bisherigen Lector der Botanik an der medizinischen Schule zu Rotterdam Dr. C. A. J. A. Oudemans übertragen worden.

Am 10. Sept. v. J. starb zu Notgrove in Lancashire Dr. Thomas Nuttall in einem Alter von 73 Jahren. Geboren zu Yorkshire widmete er sich anfänglich der Buchdruckerkunst und wanderte gegen Ende des vorigen Jahrhunderts nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika aus, woselbst er seine Mussestunden ganz dem Studium der Botanik und Geologie widmete und u. a. seine „Genera of North American plants“ herausgab. Auch machte er Reisen in Californien und veröffentlichte mehrere Aufsätze über Conchylien und Pflanzen dieses Landes. Seine letzten Tage brachte er in England auf seiner Besitzung in Nutgrove, die ihm durch Erbschaft anheimgefallen war, zu. Seinen Namen trägt eine nordamerikanische Gattung der Spiräaceen, die Torrey und Gray ihm widmeten, nach dem die früher von DeCandolle und Dickson und Barton nach ihm benannten Gattungen sich als unhaltbar erwiesen hatten.

Am 28. September starb zu Berlin Prof. Dr. Carl Ritter im 81. Lebensjahre, geboren zu Quedlinburg 1779. Seine umfassenden und verdienstvollen Arbeiten auf dem Gebiete der Erdkunde haben ihn auch mit der Botanik in nähere Berührung gebracht, die ihm wichtige Beiträge durch die Darstellung der geographischen Verhältnisse einzelner für den Menschen besonders wichtiger Pflanzen verdankt.

Am 17. Mai starb zu Poluknie bei Wilna der um die Flora Lithauens verdiente kais. russische Collegienrath Joh. Friedrich Wolfgang, emer. ordentlicher Professor der Pharmacie etc. an der vermaligen k. Universität zu Wilna.

---

Redacteur und Verleger: Dr. Fürnrohr. Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Chr. Krug's Wittwe) in Regensburg.